



Protokoll der am 07. Mai 2011 in der Gaststätte „Hessischer Hof“ in Kassel-Waldau durchgeführten Jahreshauptversammlung des Landesverbandes der Kaninchenzüchter Kurhessen e.V.

1. Eröffnung und Begrüßung

Um 9:40 Uhr eröffnete der Landesverbandsvorsitzende Bernhard Große die ordnungsgemäß einberufene Jahreshauptversammlung und begrüßte alle Delegierten, Vorstandsmitglieder und Gäste.

Als Ehrengäste waren der Stadtrat der Stadt Kassel Herr Hans-Jürgen Sandrock, Herr Wolfgang Decker (Mitglied des Hessischen Landtages), Der Ortsvorsteher des Ortsteils Kassel-Waldau Herr Joachim Bonn, die Stadtverordnete der Stadt Kassel Frau Jutta Schwalm sowie der Vorsitzende des Landesverbandes der Geflügelzüchter Kurhessen Herr Helmut Ludloff der Einladung gefolgt.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht.

2. Begrüßung durch den Ausrichter

Der erste Vorsitzende des Kreisverbandes Kassel Hans Becker begrüßte alle Anwesenden und wünschte der Versammlung einen guten und fairen Verlauf.

3. Begrüßung durch die Ehrengäste

Alle Ehrengäste bedankten sich in ihren Grußworten für die Einladung und wünschten der Jahreshauptversammlung einen guten und harmonischen Verlauf sowie gute Beschlüsse.

Das Grußwort von Wolfgang Decker sprach dieser gegen 12:10 Uhr.

Nach den Grußworten der Ehrengäste überbrachte Bernhard Große die Grüße des Vorsitzenden des Zentralverbandes Deutscher Rassekaninchenzüchter, Peter Mickmann, welcher der Veranstaltung ebenfalls einen guten Verlauf wünschte.

4. Feststellung der Anwesenheit und Stimmvergabe

Von 85 möglichen Delegierten und somit Stimmen waren nur 78 anwesend, die Versammlung war somit beschlussfähig.

Die Kreisverbände Fritzlar-Homberg, Hofgeismar, Kassel und Umgebung, Schwalmatal, Werra-Meißner und Wolfhagen sowie die Preisrichtervereinigung, die Clubvereinigung und die Herdbuchvereinigung waren vollzählig, bei allen anderen fehlte mindestens ein Delegierter.

Die Anwesenheitslisten sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt.



5. Verlesen der Niederschrift der Jahreshauptversammlung 2010

Hans Becker stellte den Antrag, auf das Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung zu verzichten, da es den Kreisverbänden bereits vorher schriftlich vorlag und bearbeitet werden konnte. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben und das Protokoll ohne Änderungen angenommen.

6. Totenehrung

Bernhard Große erinnerte durch Verlesen der Namen noch einmal der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder, denen in einer Schweigeminute gedacht wurde. Eine Namensliste ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

7. Jahresberichte

Die Berichte des Jugendleiters, des Obmanns für Ausstellungen, des Obmanns für Clubs, des Obmanns für Preisrichter sowie des Referenten für Öffentlichkeit und Presse wurden nicht verlesen, da sie den Kreisverbänden vorab schriftlich vorlagen. Der Bericht des Obmanns der Herdbuchvereinigung wurde heute nachgereicht, ein Bericht des Zucht- und Schulungsleiters lag nicht vor, da dieses Amt durch den Tod von Hans-Werner Range seit dem letzten Sommer ruhte.

Bernhard Große gab seinen Bericht als Landesverbandsvorsitzender und lies noch einmal das vergangene Zuchtjahr Revue passieren. Er stellte hierbei auch die Zahlen unseres Landesverbandes aus TGRDEU vor. Es war festzustellen, dass ein Rückgang der aufgezogenen Jungtiere von 19.569 im Jahr 2009 auf 18.432 vorlag. Ein Kreisverband wurde hierbei mit den gemeldeten Tieren des Vorjahres berücksichtigt, da die notwendigen Unterlagen bis jetzt nicht vorlagen.

Karla Kirchhoff gab ihren Kassenbericht, welcher auch einen Teil der Abrechnung der Bundesrammlerschau beinhaltete.

Der Bericht der Leiterin der Handarbeits- und Kreativgruppen lag nicht rechtzeitig vor, daher gab Elke Krollpfeiffer ihn in dieser Jahreshauptversammlung. Im Landesverband existieren 13 Handarbeits- und Kreativgruppen mit 110 Mitgliedern. Es wurden im Jahr 2009 165 Felle hergerichtet, 185 Felle verarbeitet sowie 1075 Gramm Angorawolle verarbeitet. Elke Krollpfeiffer listete weiterhin auf, welche Aktivitäten die Mitglieder ausgeübt hatten und an welchen Ausstellungen etc. sie sich beteiligten.

Außer diesem Bericht sind alle anderen dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Der Bericht des Leiters des Ehrengerichtes wurde verlesen, hier gab es keine Vorgänge im vergangenen Jahr.

Die Kasse des Landesverbandes wurde in diesem Jahr von Erwin Krollpfeiffer und Peter Tokartz geprüft. Erwin Krollpfeiffer berichtete hiervon und bescheinigte der Kassiererin Karla Kirchhoff eine gute und korrekte Kassenführung.



8. Aussprache zu den Berichten

Klaus Büchner (KV Fulda) fragte an, ob und ggf. wie sich Bernhard Große als LV-Vorsitzender bei erweiterten ZDRK-Präsidiumssitzungen absichert um die Meinung des Landesverbandes zu vertreten. Er war der Ansicht, dass manche Entscheidungen eine Nähe zur Züchterbasis vermissen lassen.

Bernhard Große nahm hierzu Stellung und teilte mit, dass er sich bei grundlegenden und im Vorfeld feststehenden Entscheidungen mit dem Vorstand des Landesverbandes abstimmt und – sollte dies nicht möglich sein – nach bestem Wissen und Gewissen als gewählter Vertreter des Landesverbandes im erweiterten ZDRK-Präsidium handelt.

9. Entlastung des Gesamtvorstandes

Erwin Krollpfeiffer stellte den Antrag auf Entlastung der Kassiererin und des Gesamtvorstandes. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Hans Becker dankte dem Vorsitzenden und dem gesamten Vorstand für die im letzten Jahr geleistete Arbeit.

10. Ehrungen

Unter diesem Tagesordnungspunkt wurde Dieter Recktenwald als Nachgang zur 23. Bundesrammlerschau die bronzene Staatsplakette überreicht.

Die Ehrungen für die 40-, 50- und 60-jährige Mitgliedschaft sollten im Rahmen dieser Jahreshauptversammlung durchgeführt werden. Von den zu Ehrenden waren jedoch nur Hermann Röhre, Willi Rettberg, Waldemar Weltz, Alwin- und Roland Müller, Rudi Bein und Kurt Hofmeister (50 Jahre) sowie Barbara Ebner, Günter Möller und Kurt Müller (40 Jahre) anwesend. Für alle nicht anwesenden sowie die Ehrungen für 25-jährige Mitgliedschaft, für Vorstandstätigkeit oder die Jugendnadeln wurden die Unterlagen in die Hände der KV-Vorsitzenden übergeben.

Aus dem Kontingent des Landesverbandes wurde Lothar Zilch zum Meister der kurhessischen Rassekaninchenzucht ernannt.

11. Anträge

Es lagen zwei beinahe inhaltsgleiche Anträge des Kreisverbandes Kassel und Umgebung sowie des Vereins K 97 Ronshausen vor. Beide hatten zum Ziel, aufgrund der geringen Zahl der ausgestellten Tiere auf der letzten Landesverbandsschau diese (nicht die Landes-Club- und Herdbuchschau!) von Januar auf Dezember zurückzuverlegen. Dies wurde in der letzten Sitzung des erweiterten Landesverbandsvorstandes bereits besprochen und die Anträge wurden dahingehend abgeändert, dass vor einer endgültigen Terminverlegung zunächst bei der 53. und 54. Landesverbandsschau diese Terminverlegung getestet wird und erst bei erfolgreichem Test eine generelle Terminänderung vorgenommen wird.

Den insoweit abgeänderten Anträgen wurde mit 21 nein zu 57 ja-Stimmen mehrheitlich zugestimmt.



Es lag ein zweiter Antrag des Kreisverbandes Kassel und Umgebung vor, welcher sich mit der Einbeziehung der Zuchtgruppe drei in die Vergabe hoher Auszeichnungen beschäftigte. Dieser Antrag wurde in geheimer Abstimmung mit 17 ja zu 61 nein-Stimmen mehrheitlich abgelehnt.

Der letzte Antrag des Kreisverbandes Fulda betraf die Ausrichtung der Jahreshauptversammlung im Jahr 2013. Diesem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

12. Turnusmäßige Wahlen

Auf Vorschlag wurde Kurt Müller einstimmig als Wahlleiter gewählt. Ihm zur Seite standen als Helfer Tanja Müller und Peter Immel.

Zur Wahl des ersten Vorsitzenden lag ein Antrag des Landesverbandsvorstandes auf Wiederwahl von Bernhard Große vor. Er wurde in geheimer Wahl mit 74 Stimmen und 4 Gegenstimmen mehrheitlich gewählt.

Weiterhin lag ein Antrag des Landesverbandsvorstandes auf Wiederwahl des Referenten für Öffentlichkeitsarbeit und Presse Wolfgang Elias vor. Er wurde einstimmig wiedergewählt.

Beide Gewählten nahmen die Wahl an.

13. Ergänzungswahl des Zucht- und Schulungsleiters

Im Vorfeld waren zu dieser Wahl keine Vorschläge eingereicht worden. Aus der Versammlung wurden Holger Bierschenk (KV Kassel) sowie Klaus Büchner (KV Fulda) vorgeschlagen. Beide stellten sich den Anwesenden kurz vor und im Anschluss erfolgte eine geheime Wahl, aus welcher Holger Bierschenk mit 43 Stimmen und Klaus Büchner mit 33 Stimmen bei zwei ungültigen Stimmen hervorgingen. Holger Bierschenk nahm die Wahl an.

14. Haushaltsvoranschlag 2012

Der Haushaltsvoranschlag wurde vorgestellt und ist als Anlage beigefügt. Wortmeldungen hierzu gab es nicht.

Der Haushaltsvoranschlag wurde einstimmig genehmigt, es kann danach verfahren werden.



15. Mitteilungen des Vorstandes

Bernhard Große bat die Kreisverbände noch einmal darum, gesetzte Termine einzuhalten, da nur dann auch der Landesverband in der Lage ist, seine Meldungen ordnungsgemäß an den ZDRK weiterzuleiten. So wurde z.B. in diesem Jahr die Mitgliedermeldung eines Kreisverbandes mit den Werten des Vorjahres abgesetzt. Dies hat zur Folge, dass dieser Kreisverband – sollte er zwischenzeitlich nur noch über einen geringeren Mitgliederbestand verfügen – trotzdem den höheren Beitrag an den LV abführen muss.

Die Ausstellungsgenehmigungen können nur dann ausgehändigt werden, wenn die Anträge rechtzeitig und mit den notwendigen Unterlagen versehen beim Obmann für Ausstellungen Friedel Jäger eingegangen sind. Weiterhin wurden in diesem Jahr nur dann die Genehmigungen ausgehändigt, wenn auch die Rückläufer des Vorjahres vorhanden sind.

Bernhard Große wies aus gegebenem Anlass darauf hin, dass Anträge an die Jahreshauptversammlung des Landesverbandes nur von ordentlichen Mitgliedern des Landesverbandes eingereicht werden können. Dies sind nach § 3 der Satzung Vereine und Handarbeits- und Kreativgruppen über die Kreisverbände sowie die Club-, Herdbuch- und Preisrichtervereinigung. Ein einzelner Club muss also den Weg über die Clubvereinigung des Landesverbandes gehen, um einen Antrag an die Jahreshauptversammlung zu richten.

Die AAB wird derzeit durch die Standardkommission des ZDRK überarbeitet. Deren Vorschlag wird im Sommer von der LV-Standardkommission bearbeitet, danach an die Kreisverbände weitergeleitet und dann in der erweiterten LV-Tagung im Herbst abschließend besprochen.

Die Homepage des Landesverbandes läuft sehr gut. Sollen dort Ankündigungen oder Informationen eingestellt werden, erfolgt die Weiterleitung über Wolfgang Elias oder Bernhard Große.

16. Berichte

a) Bericht von der 23. Bundesrammlerschau 2010

Es wurde ein ausführlicher Bericht zur Bundesrammlerschau in Rheinberg gegeben. Hierbei wurde festgestellt, dass eine gute Teilnahme der Züchter des Landesverbandes Kurhessen mit ca. 600 gemeldeten Tieren vorlag.

b) Bericht von der 52. Landesverbands-Kaninchenschau 2011

Bernhard Große dankte als Ausstellungsleiter seiner Ausstellungsleitung sowie allen Helfern, Ausstellern und Besuchern. Durch das unter anderem schlechte Meldeergebnis sowie die hohen Fixkosten ist hierbei ein Defizit von ca. 7.900 EUR entstanden. Bernhard Große stellte in diesem Zusammenhang ein grobes Konzept für künftige Landesverbandsschauen vor, damit solche hohen Kosten auf den Etat des Landesverbandes nicht mehr zukommen.



c) ZDRK-Präsidiumssitzung März 2011

Bernhard Große berichtete von der Präsidiumssitzung.

Zu TGRDEU ist festzustellen, dass bei der Firma waymark, welche dieses Programm erstellt hat und betreut derzeit ein Insolvenzverfahren läuft.

Es hat – wie bereits angekündigt - eine Straffung der vorhandenen Rassen von 99 auf 57 stattgefunden. Hierbei blieb keine Rasse auf der Strecke, es wurden nur z.B. die Kleinsilberkaninchen zu einer Rasse mit entsprechenden Farbschlägen zusammengefasst. Die Bewertung der Tiere erfolgt weiterhin nach dem vorhandenen Standard. Es soll in etwa zwei Jahren einen neuen Standard sowie einen neuen Europastandard geben.

Die Bekämpfung der Enterokolitis ist weiterhin ein erklärtes Ziel. Wahrscheinlich kann bereits im nächsten Jahr ein Impfstoff hierbei weiterhelfen welcher in der Hauptsache für Schweine hergestellt wird, aber auch für Kaninchen geeignet ist.

Über den ZDRK wird eine Anfrage an die Hersteller von Ausstellungskäfigen erfolgen, wer davon für Widderkaninchen geeignete Käfige herstellt, durch welche diese Rassen ihre Ohren nicht zum Nachbarstier Hindurchstecken können und so vor Verletzungen geschützt sind.

Es wird auf der Bundesschau in Erfurt der Beschluss des erweiterten ZDRK-Präsidiums umgesetzt, dass bei Bundesschauen in der allgemeinen Klasse eine Begrenzung auf 4 Tiere pro Rasse pro Aussteller erfolgt. Die geplante Tierverkaufspflicht entfällt, die Standgelderhöhung erfolgt. Die Tierzahlbegrenzung pro Züchter und Rasse gilt nicht für die Herdbuch-Abteilung.

Die Bundesschau im Jahr 2015 wird in Kassel stattfinden.

Die nächste Bundesschau findet vom 10. – 11.12.2011 in Erfurt statt, die weiteren bekannten Termine für Ausstellungen auf Bundesebene sind:

02. – 03.02.2013 Bundesrammlerschau in Oldenburg,
14. – 15.12.2013 Bundesschau in Karlsruhe,
31.01. – 01.02.2015 Bundesrammerschau in Ulm

d) Vorbericht 21. Landes-Club- und Herdbuchschau 2012

Die nächste Landes-Club- und Herdbuchschau wird vom 07. – 08.01.2012 in Stadtallendorf stattfinden. Die Ausstellung wird durch den ortsansässigen Verein K 1 Stadtallendorf ausgerichtet und die KV-Altterschau des Kreisverbandes Schwalmatal angeschlossen.

e) Bericht LV-Schulungstag 2011 und Vorbericht LV-Schulungstag 2012

Zunächst bedankte sich Bernhard Große noch einmal für die recht gute Beteiligung beim diesjährigen LV-Schulungstag. Daran hatten 84 Personen aus 35 Vereinen (Vergleich 2010: 103 Personen aus 45 Vereinen) teilgenommen. Der geplante Termin für das Jahr 2012 ist

der 18. Februar und der Ort wieder Sontra. Vorgesehenes Thema sind hierbei allgemeines zur Fütterung sowie ein allgemeines Zuchtthema.



f) Vorbericht LV-Jugendtreffen 2011

Peter Immel gab einen Vorbericht zu den Jugendtreffen 2011. In diesem Jahr wird das Jugendtreffen vom 29. – 31. Juli in Bad Karlshafen-Helmarshausen stattfinden. Meldeschluss hierfür ist der 21.05.2011. Das Programm wurde vorgestellt.

Für den 19. September 2010 ist ein Jugendleiter-Informationstag geplant. Ideen und Anregungen hierzu sind erwünscht.

17. Anfrage und Wünsche aus der Versammlung

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergab sich keine Wortmeldung.

18. Ende der Versammlung und Verabschiedung

Um 15:20 Uhr schloss der erste Vorsitzende Bernhard Große die Jahreshauptversammlung, wünschte allen Anwesenden ein gutes und erfolgreiches Jahr 2011 und bedankte sich noch einmal beim Kreisverband Kassel für die gute Ausrichtung dieser Jahreshauptversammlung sowie bei den Delegierten und den LV-Vorstandsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit.

Bernhard Große
- Vorsitzender -

Tanja Müller
- Schriftführerin -